

8. Dezember 2010 GEF B (bis 21.12.2010)

1788 Stärkung des Medizinalstandorts Bern (Zusammenschluss ISB/SNBe AG); Ergebnisse des Vorprojekts und Auslösung des Hauptprojekts

Der Regierungsrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Projektsteuerungsgremiums (datiert vom 23. November 2010) über die Ergebnisse des Vorprojekts und beschliesst:

1. Der Regierungsrat bekräftigt die Ziele des Projekts „Stärkung des Medizinalstandorts Bern“,
 - das Angebot der öffentlich getragenen Spitäler im Grossraum Bern bezüglich Qualität und Wirtschaftlichkeit zu optimieren,
 - die Position des Inselspitals als Universitätsspital auf nationaler und internationaler Ebene zu stärken und
 - die führende Rolle der Universität Bern in der medizinischen Lehre und Forschung im gesamtschweizerischen Kontext sicherzustellen.
2. Um die unter Ziffer 1 aufgeführten Ziele zu erreichen, soll ein verbindlicher rechtlicher Zusammenschluss des Inselspitals und der Spitäler der Spital Netz Bern AG erfolgen.
3. Die GEF wird beauftragt, die fachlichen und rechtlichen Voraussetzungen für den Zusammenschluss der beiden Spitäler im Rahmen des Hauptprojekts gemeinsam mit den betroffenen Organisationen zu erarbeiten. Dabei sind namentlich vertiefte Abklärungen bezüglich der finanziellen Auswirkungen des Zusammenschlusses durchzuführen. Die Ergebnisse des Hauptprojekts sind dem Regierungsrat bis Ende 2011 vorzulegen.
4. Die GEF wird beauftragt, die für das Hauptprojekt erforderliche Ausgabenbewilligung dem Grossen Rat so rasch als möglich zum Entscheid vorzulegen.
5. Damit sich die beiden Spitäler sowohl auf strategischer als auch auf operativer Ebene ohne Verzug auf die unter Ziffer 1 aufgeführten Ziele ausrichten können, beabsichtigt der Regierungsrat, die Verwaltungsräte der Inselspital-Stiftung und der Spital Netz Bern AG identisch zu besetzen. Die GEF wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Entscheidungsgrundlagen zu erarbeiten.
6. Die Arbeiten werden grundsätzlich im Rahmen der bestehenden Projektorganisation durchgeführt. Sachlich begründete und einvernehmlich getroffene Änderungen oder Erweiterungen der Projektorganisation sind möglich.

An die Gesundheits- und Fürsorgedirektion

Für getreuen Protokollauszug

Der Staatsschreiber:

